

Regionale Resilienzstrategien

Wert der Projektergebnisse aus Sicht der Begleitforschung –
Einordnung der Projektergebnisse in die aktuelle Resilienz-
Diskussion

GeRI - Gestaltung Resilienter Infrastrukturen
Abschlussveranstaltung am 2. September 2025 in Großpösna

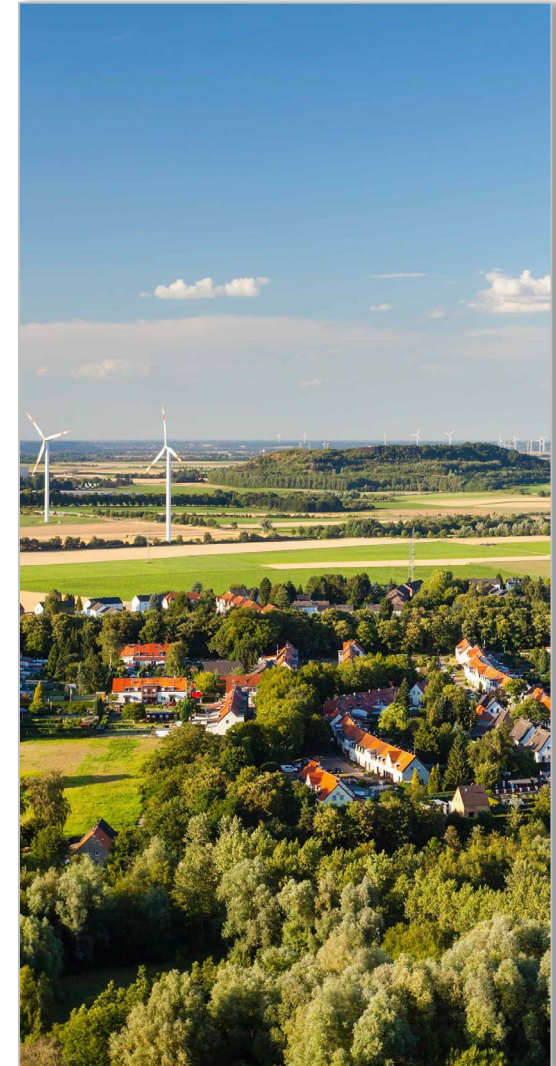
Aktuelle Resilienzdiskussion

Ausgangslage und Herausforderungen:

- „Multiple Krisen“ im globalen Maßstab mit regional differenzierten Auswirkungen (Klimawandel, Pandemien...)
- „Zeitenwende“ (seit dem Angriffskrieg auf die Ukraine)
- nationale Herausforderungen (Demographische Entwicklung, Digitalisierung...)
- steigendes Bewusstsein für unterschiedliche, sich überlagernde Gefahrenlagen und Risiken

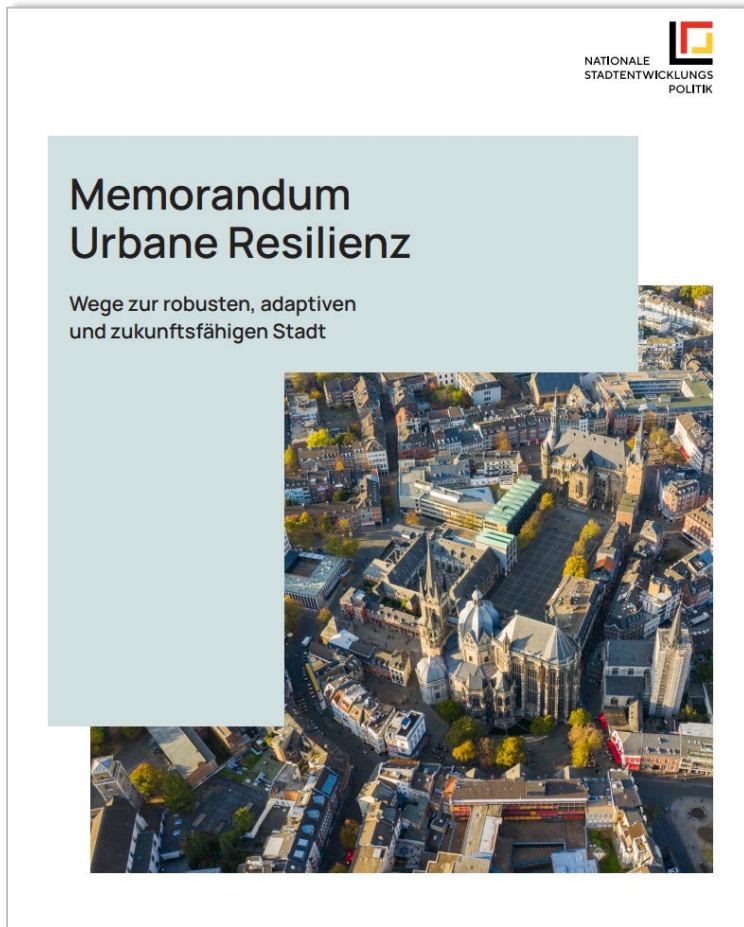
Resilienz als Leitprinzip in der Raumentwicklung:

- Resilienz ist die Fähigkeit, krisenhaften Ereignissen zu widerstehen bzw. sich flexibel daran anzupassen und Funktionsfähigkeiten zu erhalten:
 - belastbare und anpassungsfähige Raumstrukturen gewährleisten
 - kontinuierliche Lern- und Transformationsprozesse initiieren (MKRO 2021)
- Resilienz als Gemeinschafts-, Querschnitts- und Daueraufgabe

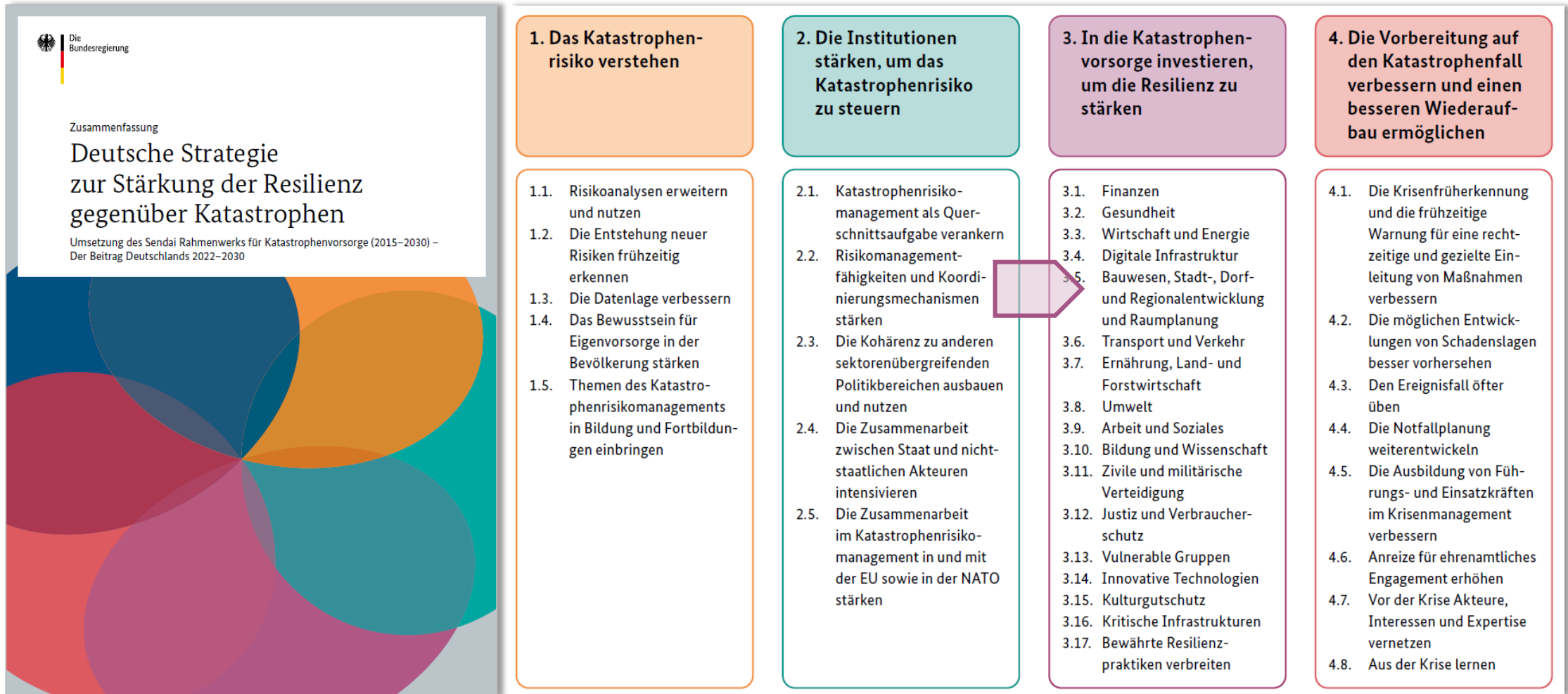


Quelle: Adobe Stock - IndustryAndTravel

Resilienz als Leitprinzip in der Raumentwicklung



Resilienz als Leitprinzip in der Raumentwicklung



Die Modellvorhaben

Landkreis Friesland

Dem Blackout trotzen – Risikoplan für die kritische Infrastruktur im Landkreis Friesland

Kreis Steinfurt

WiReSt - Wirtschaftliche Resilienz im Kreis Steinfurt

Kreis Euskirchen

KRITIS-Dialog – Schutz kritischer Infrastrukturen durch Resilienzgovernance

Landkreis Südwestpfalz

Zukunft mit Dorfwerten

Landkreis Ostalbkreis

Resilienzzentrum Ostalbkreis

Burgenlandkreis

Krisenfeste Kommunikation und Organisationsstruktur des Burgenlandkreises

Landkreis Leipzig

Gestaltung Resilienter Infrastrukturen (Wasser, Wohnen, Verwaltung)

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

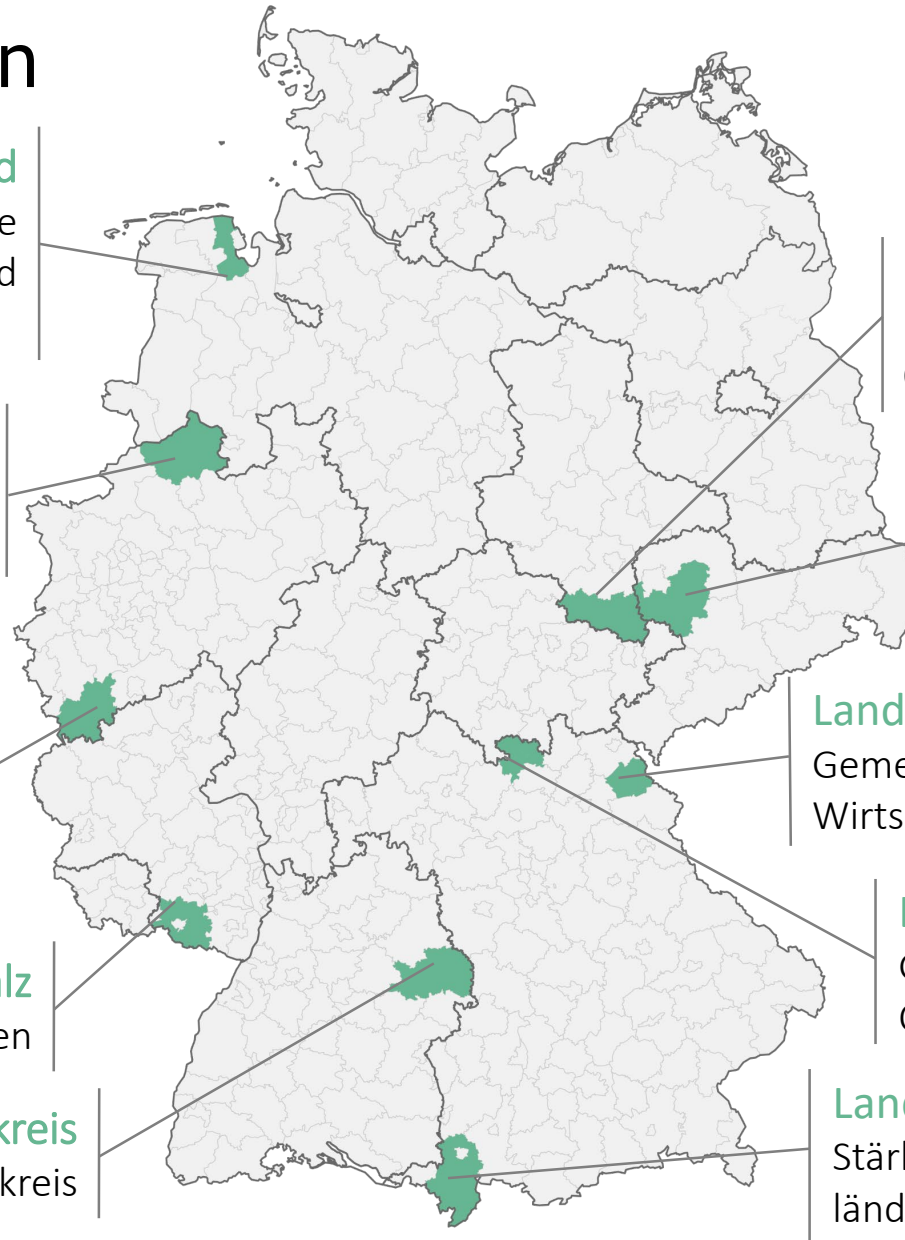
Gemeinsamer, grenzübergreifender Wirtschaftsraum Fichtelgebirge – Nordböhmen (CZ)

Landkreis Coburg

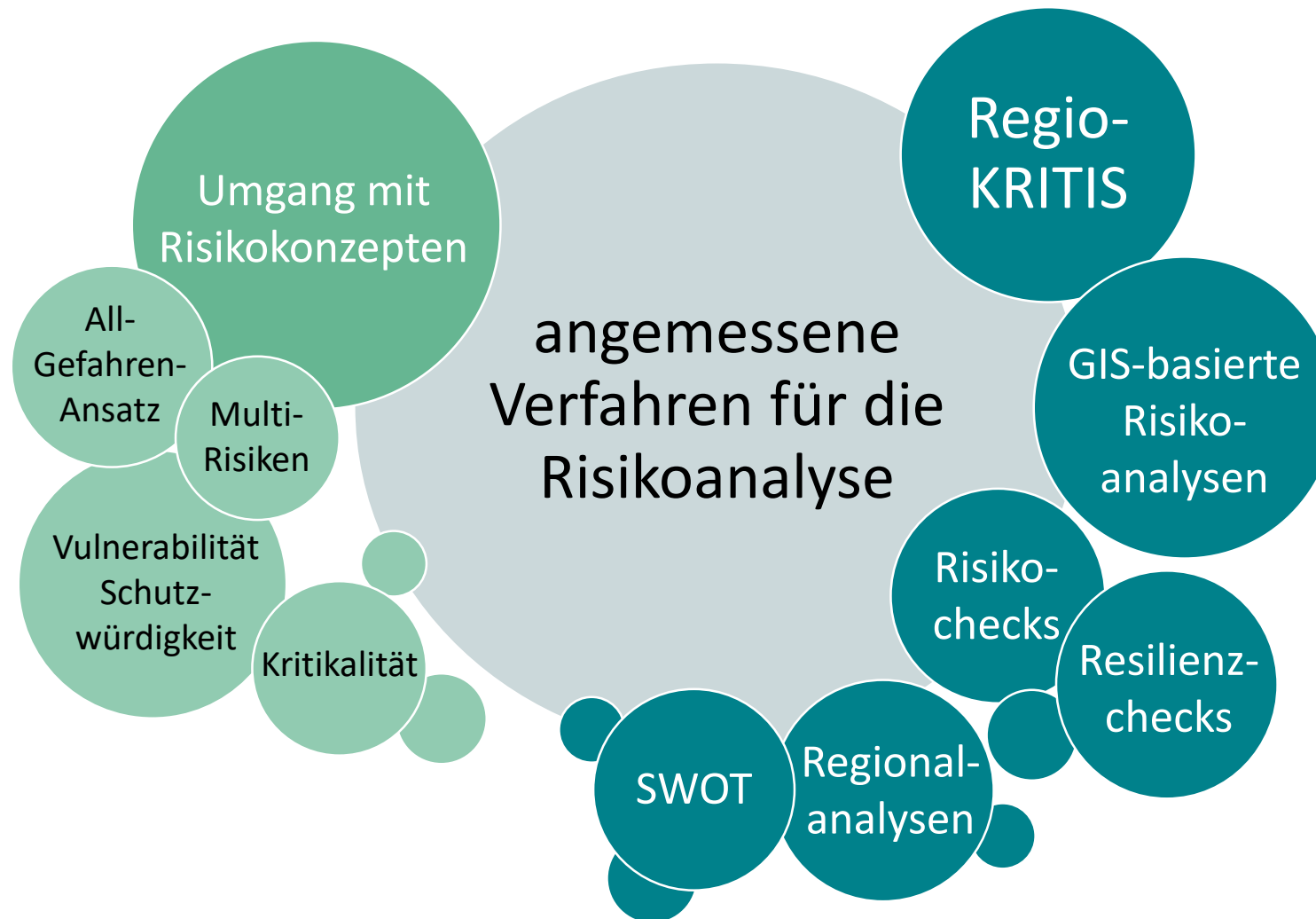
Gemeinsam stark. Krisenresilienzstrategie des Coburger Landes

Landkreis Oberallgäu

Stärkung der Resilienz einer ländlichen Region im voralpinen Bereich

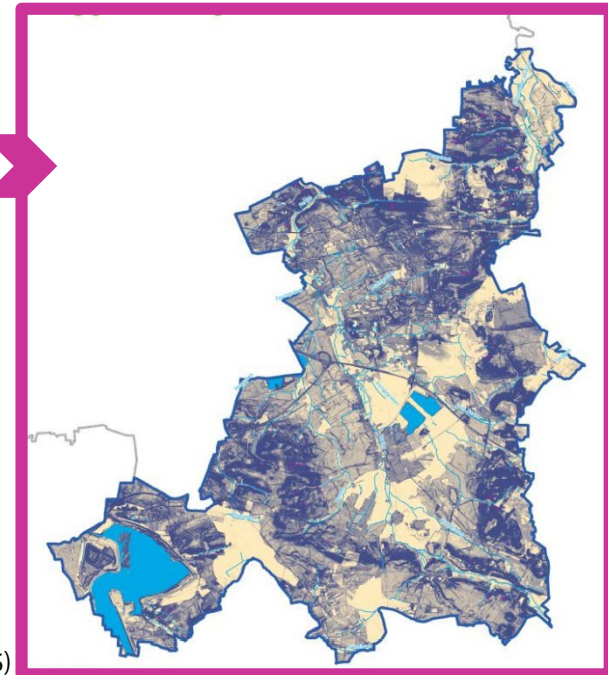


Grundlagen schaffen – Risiken erkennen



Modellvorhaben LK Leipzig

- Risikoanalyse Wassermanagement
- Resilienzcheck Wasser
- Risikoanalyse klimaresiliente Wohnstandortentwicklung
- Resilienzcheck Wohnen
- Risikoanalyse der Verwaltungsstrukturen



Quelle: TU Dresden (2025)

Resilienzstrategien erarbeiten – kooperativ und integrativ

Integrative Raumkonzepte: Leitbilder, Ziele und Strategien für eine resiliente Regionalentwicklung

Sektorale Raumkonzepte für spezifische Gefahrenlagen oder Schutzgüter (z. B. Starkregen oder KRITIS)

Adressatenspezifische Konzepte

- » für die Verwaltung (z. B. Resilienz-Handbücher, Notfall-Geschäftsverteilungspläne)
- » für den Katastrophenschutz (z. B. regionale Warnkonzepte, KAT-Leuchttürme)
- » für Unternehmen (z. B. Resilienzchecks, Lieferkettenwarnsysteme)
- » für die Bevölkerung (z. B. Resilienzberatung zur Eigenvorsorge)

Modellvorhaben LK Leipzig

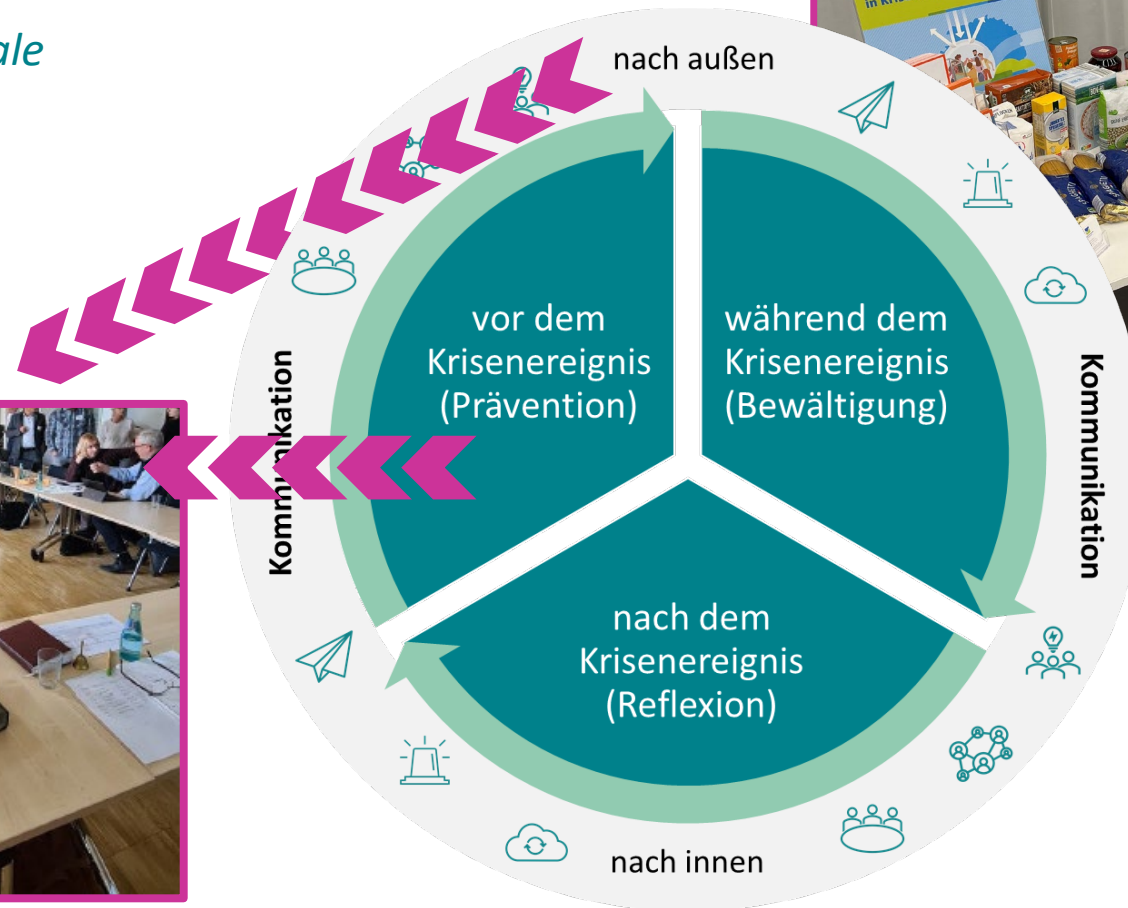
- Wasser: Langfristige Steigerung der Resilienz der Wasserver-/ -entsorgung sowie des Landschafts- und Siedlungswasserhaushalts
- Toolbox und Konzeptkarten im Bereich Wasser
- Wohnen: Ansätze zur Resilienzstärkung durch Instrumente zur Wohnungsbedarfsschätzung
- Gesamtstrategie Wohnen



Risikokommunikation ausbauen – zielgruppenorientiert

Modellvorhaben LK Leipzig

- *Steuerungsgruppe: Landkreis Leipzig, Verbundpartner, assoziierte Partner/Netzwerkpartner, kommunale Akteure der Aktionsräume*
- *Arbeitsgruppen Risikodialog in den Aktionsräumen*
- *Öffentlichkeitsarbeit*



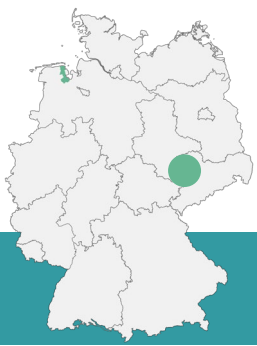
Quelle: agl (2025)

Prozesse verstetigen – resilienzorientierte Governance

Modellvorhaben LK Leipzig

- **Toolbox**, anknüpfend an etablierte interkommunale Zusammenarbeit im Leipziger Land
- **Excel-Tool im Bereich Wohnen** zur Schätzung des Wohnungsbedarfs und Prognose Bestandsentwicklung
- **Praxisleitfaden** für kommunale Entscheidungsträger und Planungen zur Resilienzbewältigung
- **Qualifizierung Kreisentwicklungskonzept** Landkreis Leipzig



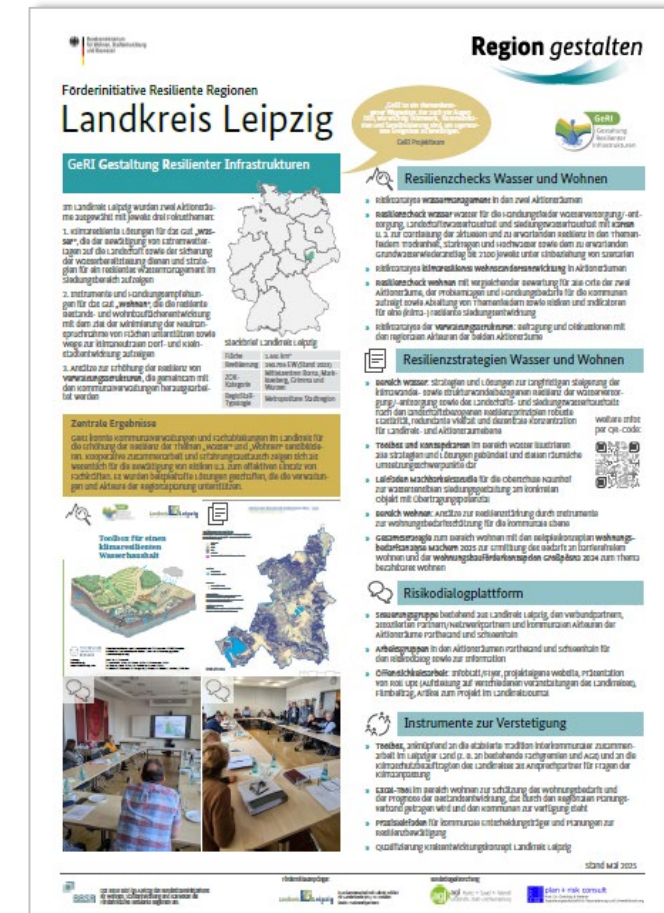


Landkreis Leipzig

GeRI - Gestaltung Resilienter Infrastrukturen

Wert der Projektergebnisse aus Sicht der Begleitforschung:

- Wertvolle Systematisierung und datenbasierte Grundlage für Resilienzpolitik/planerische Entscheidungen
- Konkrete sektorbezogene Werkzeuge
 - orientiert an Resilienzkriterien (sektorale Operationalisierung)
 - Individuell handhabbar durch lokale/kommunale Akteure
- Beispiel für die Fokussierung auf regionsrelevante Resilienzsteigerung:
 - thematische Priorisierung (Wasser, Wohnen, Verwaltung)
 - räumliche Priorisierung (AR Schleenhain und Partheland)
- Beispiel für individuelle und regionsspezifische Wege zu resilienter Raumentwicklung: Resilienzdiskussion an Rahmenbedingungen in der Region anpassen



Projektkonsortium Resiliente Regionen

AZ: 10.05.07 – 22.2

Region gestalten



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)

Betreuung: Ute Krönert



Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Referat RS 1 – Raumentwicklung

Betreuung: Sebastian Schulz, Martin Radtke



agl Hartz • Saad • Wendl | Landschafts-, Stadt- und Raumplanung

www.agl-online.de – Saarbrücken

Dr. Andrea Hartz, Sascha Saad, David Frey, Anna Buchholz

in Kooperation mit



plan + risk consult

www.plan-risk-consult.de – Dortmund

Dr. Mark Fleischhauer